



Ticketverkauf für LIET eröffnet

Am **13. Mai 2022** findet **LIET INTERNATIONAL**, der europäische Songcontest für Regional- Minderheitensprachen, in Tønder statt. Beim Wettbewerb treten **13 Bands** aus ganz Europa mit Songs auf ihren jeweiligen Regional- oder Minderheitensprachen gegeneinander an. Der Ticketverkauf für dieses internationale Ereignis ist nun eröffnet.

Es verspricht ein musikalisch grandioser und abwechslungsreicher Abend zu werden, an dem die kulturelle, musikalische und sprachliche Vielfalt Europas auf eine einzigartige Art und Weise gefeiert wird. „Wir freuen uns auf ein Fest für Europa und ein Fest für die Vielfalt“, so Uffe Iwersen, Kulturkonsulent beim Mitveranstalter Bund Deutscher Nordschleswiger.

Tickets für den Songcontest in der Schweizerhalle – Tønder Kulturhus können für 160 DKK (Jugendliche 85 DKK) [gekauft](#) werden.

Das Liederfestival der Regional- und Minderheitensprachen Liet International ist eine friesische Initiative und wurde 2002 zum ersten Mal in der friesischen Hauptstadt Ljouwert/Leeuwarden ausgerichtet. Seit 2006 reist das Festival durch Europa und seit 2008, unter der Schirmherrschaft des Europarates. Liet International zieht jedes Jahr viel Medienaufmerksamkeit auf sich – von BBC bis Al Jazeera – und hat sich zu einer der größten Veranstaltungen zur Förderung von Minderheitensprachen entwickelt. Das internationale Songfestival wird alle zwei Jahre organisiert. 2018 fand die letzte Ausgabe von Liet International in Ljouwert/Leeuwarden im Norden der Niederlande

statt. Die Ausgabe 2020, die in Aabenraa (DK) stattfinden sollte, wurde aufgrund der Coronapandemie abgesagt.

28 Songs wurden für Liet International 2022 eingereicht. Eine Jury hat 13 Teilnehmer ausgewählt für ein abwechslungsreiches Line-Up, sowohl was die Regional- und Minderheitensprachen als auch die Musikstile betrifft.



Die Zentralbücherei lädt ein...

Midisage: Paradies und Vögel

Am Sonnabend, dem **12. März** um 11 Uhr erklärt Gesche Nordmann in Verbindung mit ihrer Ausstellung (noch bis Ende März) wie der Tintenvogel entsteht.

Krug an der Wiedau

Am **22. März** wird um 19 Uhr der Film „Der Krug an der Wiedau“ gezeigt.. Wer am 22. März nicht teilnehmen kann, hat eine Reihe von [weiteren Möglichkeiten](#) sich den Film anzusehen.

Vernissage: Flensburg Fjords Kunst & Kulturforening – FFKK (Foto)

Am **2. April 2022** findet ab 11 Uhr die Vernissage der Ausstellung statt. Kunsthistorikerin *Dr. Eva Nielsen* hält einen Kurzvortrag und die Künstler*innen stehen für Gespräche zur Verfügung.

Vorsorge des Lebens

Am **4. April** um 19.00 Uhr erläutert Rechtsanwalt *Stefan Reinel*, Kopenhagen, alles wichtige über Testamente, Patientenverfügung, „fremtdisfuldmagt“ und Vorsorgevollmacht, wobei er auch auf die Frage eingehen wird, ob dänische Papiere in Deutschland gelten oder umgekehrt. Was passiert z. B. mit der dänischen Vorsorgevollmacht, wenn man in Flensburg ins Krankenhaus kommt?

Weitere [Informationen](#) zu den Veranstaltungen, die alle in der Vestergade 30 in Apenrade stattfinden.



Ministerbesuch in Nordschleswig

Claus Christian Claussen, Minister für Justiz, Europa und Verbraucherschutz, und Landtagsabgeordneter *Kay Richert* besuchten am Montag, dem 7. März die *Deutsche Schule Feldstedt* ([Screenshot](#) vom Video, welches es bei [Facebook](#) zu sehen gibt.).

Abschließend wurden die Gespräche im Haus Nordschleswig fortgesetzt, wobei es auch um die Herausforderungen ging, die die deutsche Minderheit mit fehlenden Mitteln für wichtige investive Projekte hat.

dass die gesamte Bevölkerung leidet, nicht nur die Angehörigen der Minderheiten.

Klargestellt wurde auch, dass Putin die Minderheiten in der Ukraine instrumentalisiert, dass der Krieg aber im Kern ein klassischer Machtkampf ist.

Prof. Dr. Bernd Fabritius unterstrich, dass unter anderem die Organisationen der deutschen Minderheiten in den westlichen Nachbarländern der Ukraine konkret Flüchtlinge unterstützen.

Vertreter der deutschen sowie der dänischen Minderheit wiesen darauf hin, dass sie die Angehörigen der Minderheiten des Grenzlandes auffordern, Hilfsorganisationen im jeweiligen Land zu unterstützen oder dies über die europäische Minderheitenorganisation FUEN zu tun. ([Weitere Hinweise](#) zur Hilfsaktion der FUEN.)

Am Abend des 9. März fand zum Thema Krieg in der Ukraine ebenfalls ein *Politisches Forum* um Haus Nordschleswig auf Einladung der Bücherei und der SP statt. Hier sprachen unter anderem der *Folketingsabgeordnete Christian Juhl* (Enhedslisten) und *FUEN Vizepräsident Gösta Toft* sowie *Jan Diedrichsen von der Gesellschaft für bedrohte Völker*.



Ukraine und Minderheitenpolitik

Auf Initiative des Minderheitenforschungsinstituts [ECMI](#) fand am 9. März in Flensburg ein Gespräch statt zum Thema Ukraine und Minderheitenpolitik.

Neben Forschern von Universitäten waren auch Vertreter der Minderheiten sowie die Minderheitenbeauftragten vertreten ([Foto von links](#): BDN Kommunikationschef Harro Hallmann, Minderheitenbeauftragter des Landes Schleswig-Holstein Johannes Callsen, SSF Generalsekretär Jens A. Christiansen, ECMI Direktor Prof. Dr. Vello Pettai sowie der Minderheitenbeauftragte der Bundesregierung Prof. Dr. Bernd Fabritius).

Bei der Gesprächsrunde ging es unter anderem um Möglichkeiten der Unterstützung für die Bevölkerung der Ukraine, wobei klar festgestellt wurde,

Termine - regionale Veranstaltungen

- 12. März Lateinamerikanische Tänze
- 19.-20. März Landschaftsmalerei auf dem Berg
- 20. April Generalversammlung Bücherei
- 21. April Jahreshauptversammlung der Schleswigschen Partei
- 4. Mai Generalversammlung Jugendverband
- 5. Mai Generalversammlung Sozialdienst
- 13. Mai LIET - Europäischer Songcontest
- 18. Juni Knivsbergfest
- 6. Sept. Einführungsveranstaltung
- 5. Nov. Deutscher Tag
- 12.-15. Jan. Neujahrstagung, Sankelmark

[Weitere Termine](#)

BDN *Interna* wird herausgegeben vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Minderheit in Dänemark. *BDN Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33

Verantwortlich: Kommunikationschef Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk - www.bdn.dk **Redaktionsschluss 9. März 2022.**